

5.4 Zweijährige höhere Berufsfachschule Hauswirtschaft (HBFH)

Aufnahmevoraussetzung

Qualifizierter Sekundarabschluss I („Mittlere Reife“), erworben an einer

- allgemein bildenden oder
- berufsbildenden Schule (nur bei Berufsschule:

Abschlusszeugnis der Berufsschule mit dem Notendurchschnitt 3,0 und erfolgreicher Abschluss des Ausbildungsverhältnisses und ausreichende Fremdsprachenkenntnisse)

☞ Die Aufnahme in die HBF und den Fachhochschulreifeunterricht ist an keinen Notendurchschnitt gebunden.

☞ Mathematik ist ein Pflichtfach. Für die Aufnahme in den Fachhochschulreifeunterricht Naturwissenschaft (Physik, Chemie oder Biologie) gibt es keine Begrenzung.

Ziel

Ziel der höheren Berufsfachschule ist, eine **schulische Berufsausbildung zu vermitteln**, die nach zwei Jahren mit einer staatlichen Prüfung abschließt (Projektarbeit mit Präsentation und Kolloquium, schriftliche und mündliche Prüfung).

Gleichzeitig ist es möglich, mit dem Bestehen der Fachhochschulreife-Prüfung den schulischen Teil der Fachhochschulreife zu erlangen.

☞ Wer die „Externenprüfung“ als Hauswirtschafter/in besteht, kann die Fachhochschulreife ohne weiteres Praktikum erreichen.

Abschluss:
STAATLICH GEPRÜFTE(R)
HAUSWIRTSCHAFTSASSISTENT/
ASSISTENTIN

Unterricht

Die **Schulzeit** erstreckt sich über **zwei Jahre** und umfasst **allgemein bildenden und berufsbezogenen Unterricht**. Während dieser Zeit ist je ein vierwöchiges **Praktikum** unter Anleitung der Schule in einem Privathaushalt und einem Großhaushalt abzuleisten.

Wer die Abschlussprüfung als Hauswirtschafter/in ablegen will, muss ein weiteres vierwöchiges Praktikum in den Schulferien ableisten.

Die Wiederholung des ersten Schuljahres ist nur im Ausnahmefall möglich.

Unterrichtsfächer bzw. Lernbereiche

☞ **Pflichtfächer:**

KERNFÄCHER:

Berufsbezogener Unterricht (in Lernbereichen organisiert; Bezeichnungen leicht verändert):
Im Arbeitsfeld ➤ Wohnen ➤ Verpflegung ➤ Textilpflege versorgen und betreuen und diese Arbeitsfelder organisieren; Deutsch/Kommunikation, Englisch

GRUNDFÄCHER:

Mathematik, Sozialkunde, Religion bzw. Ethik, Sport, Projektmanagement

☞ **Wahlpflichtfächer:**

Unterstufe: voraussichtlich 2. Fremdsprache (Polnisch, Spanisch), Berufsbezogenes Fach
Oberstufe: Naturwissenschaft (Physik, Chemie, Biologie)

☞ **Fachhochschulreife:**

Um die Fachhochschulreife zu erlangen, muss der Fachhochschulreifeunterricht in Physik, Chemie oder Biologie besucht werden (s. Wahlpflichtfächer).

Berechtigung und Aufstiegsmöglichkeiten



Abgeschlossene Berufsausbildung und gute Allgemeinbildung.



Die Schule schließt mit einer Prüfung ab. Das Abschlusszeugnis trägt den Vermerk: Er/Sie ist berechtigt, die Bezeichnung **staatlich geprüfte(r) Hauswirtschafts assistent/in** zu führen.



Berechtigung zur Teilnahme als Externe an der Ausbildungsabschlussprüfung (Lehrabschlussprüfung) der Hauswirtschafter/innen.



Aufnahme in die zweijährigen Fachschulen für Hauswirtschaft oder Eintritt in die Oberstufen, wenn nach der HBH ein Jahr Praktikum eingeschoben wird.



Erleichterter Zugang zur Krankenpflegeschule oder Fachschule für Diätassistenten.



Die Fachhochschulreife ist unter folgenden Voraussetzungen möglich:

- Bestehen der Fachhochschulreife-Prüfung (Deutsch, Engl., Mathem., Naturwissenschaft, Sozialkunde).
- Halbjähriges gelenktes Praktikum oder mind. einjährige Berufstätigkeit. Diese ist nicht erforderlich, wenn die Externenprüfung der Hauswirtschafter/ innen bestanden wurde.



Der Abschluss der höheren Berufsfachschule ohne Fachhochschulreife erfüllt gemäß § 43 (2) Berufsbildungsgesetz grundsätzlich die Voraussetzungen zum Eintritt in die **Duale Berufsoberschule**.